

garn Und wie
 sinte den heiligen
 In swigen
 Und wie sie die
 Und predigen
 glauben Und
 gemarckelt
 Und zu hien
 Und der nach
 an alle die die
 die liebe gottes
 herren heil
 Wunder gemacht
 gedotet Und
 liden die
 dencke an die
 alt vetter die
 dem vollen g
 lebten und
 nach folgten
 sie in den l
 empfangen in
 mel Die nach
 nete das wie
 in dem syt
 der nit die
 bey mit g
 bis an das
 zum mach
 So betrad
 vnter
 An dem

Und siet off dem
 icht pule der gerecht
 heyt Und wie er eine
 vgluchen menschen
 rucht nach sinen we
 reken Und auch dar
 komet alles hiemelst
 hee Und alle diese
 Und wie unser hee
 dan erthmet mit gro
 ßen zorne gegen den
 verdorenen Und zu
 yne sprichet yre ver
 fluchten gent In das e
 wige Feuer das be
 eyt ist dem duffel Und
 sinen gesellen Und
 wie er spricht zu sy
 nen erwelten komet
 yre gesegeten myns
 vatters besigent das
 rich das rich beeyt
 ist von angende der
 werlte **Von Jung
 frauwlicher Künigkheit**
Eyn meyster sprach
 wie ein meyste
 als rich als der künig
 alexander Und wie
 als geweltig als der
 künig Augustus **U**n
 wie als gesunt als

Matulem der waer
 künigkheit daz alte
 Und wie als stark
 als samson Und wie
 als stöne als abylon
 Und wie als wisse
 als salomon Und spe
 che der mensche die
 sechs dinge I die ich
 han an dem aller best
 vor allen menschen off
 ertrich die wil ich die
 zu einem oppfer gebe
 Und wil auch durch
 dine willen der aller
 erneste mensche sin
 und der alle congerwol
 tigste Der aller con
 gepalste und der aller
 unvunzige mensche
 der off ertrich ist **S**
 prich ich das und getar
 das auch wil sprich
 das eine Jungfrauwe
 gute werde oppfer
 und lobelicher gabe
 gegeben hat die yre
 künigkheit behiltet bis
 off das ende **A**n der
 diese sechs dinge **J**urich
 hat gelassen hat **E**yn
 ander meyster sprach